## DIE LINKE. Sachsen Landesvorstand

## Niederschrift der Landesvorstandssitzung vom 15. Dezember 2017

Ort: HdB, Dresden

## **Anwesende Mitglieder:**

Christopher Colditz ab 18 Uhr, Thomas Dudzak, Anja Eichhorn, Michael Eichhorn, Conny Falken, Franziska Fehst, Antje Feiks, Elisa Gerbsch, Jayne-Ann Igel, Kathrin Kagelmann, Lars Kleba ab 18 Uhr, Silvio Lang, Jana Pinka, Lutz Richter, Bernd Spolwig, Dagmar Weidauer,

## **Entschuldigte Mitglieder:**

Alexander Weiß, Heiko Rosenthal

## Gäste / MitarbeiterInnen:

Alex Jahns (MA), Marco Böhme (MdL), Marcus Böes (Bewerber), Dieter Gaitzsch (Sprecher LaRa)

## **Erstellung der Niederschrift:**

Doreen Marz-Schäffner, Robert Wünsche

## Vorgelegte Drucksachen/Unterlagen und Umlaufmappe:

#### Unterlagen:

DS 6-006-1 Arbeitsschwerpunkte einzelner Vorstandsmitglieder

DS 6-030 Änderungsantrag Bundessatzung

DS 6-031 Wandergruppe Linksaktiv

DS 6-032 Kommunalwahlen 2019

DS 6-033 Beschaffung Karl-Marx-Figuren

DS 6-034 Besetzung Grundsatzkommission

DS 6-035 Arbeitsplanung 2018

DS 6-036 Stellenbesetzung Strategie ÖA

DS 6-037 Siemens-Fördermittelpraxis-Sachsen

DS 6-038 Zeitplan Mitgliederarbeitskonzept

DS 6-039 Klimakonferenz 2018

DS 6-040 Aktionspapier Ost

#### <u>Umlaufmappe:</u>

Niederschrift des gf. Landesvorstandes 13.11.2017

Niederschrift des gf. Landesvorstandes 27.11.2017

B gf.LaVo 6-001 Regelungen Unterschriften in der Lgst.

B gf.LaVo 6-002 Verfahren mit BahnCard für ehem. LGF

B gf.LaVo 6-003 Verfahren mit BahnCard für ehem. Stellv. Landesvorsitzenden

B gf.LaVo 6-004 anteilige Finanzierung BahnCard für LGF

B gf.LaVo 6-005 Ausbuchung offene Posten WIR AG

B gf.LaVo 6-006 Ausbuchung offene Posten WIR AG

BSK Einspruch gg. Beschluss LSK

"DIE LINKE. im Erzgebirgskreis" Nr. 118

"DIE LINKE. im Erzgebirgskreis" Nr. 117

"Mittelsächsische LinksWorte" Nr. 123 KV Mittelsachsen

"DISPUT Nov. 2017"

"Bulletin - Geraer Dialog" Ausg. 53

"ISOR aktuell" 11/2017

"Bundestagswahl 2017 Wahl(kampf)auswertung" Leipzig

"Rundschreiben 4/17" MedicoInternational

#### Tagesordnung:

1.	Eröffnung / Beschluss über die Tagesordnung / Information zu den Niederschriften 17	
	19.11.2017	
2.	Aktuelle Debatte	
2.1	Ministerpräsidentenwahl in Sachsen, eigenes Agieren und Ableitungen für politische	
	Arbeit	
2.2	Der LINKE Aktionsplan Ost 2017/18	DS 6-040
2.3	Beschlussvorschlag Fördermittelpraxis SIEMENS	DS 6-037
3.	Information zum Zeitplan Erarbeitung Mitgliederkonzept	DS 6-038
4.	Aufgabenplanung 2018	DS 6-035
5.	Arbeitsschwerpunkte einzelner Vorstandsmitglieder	DS 6-006-1
6.	Wahl eines weiteren Mitgliedes des gf. LaVos (Sicherung der Mindestquotierung)	
7.	Diskussion und Beschluss Besetzung der Grundsatzkommission	DS 6-034
8.	Vorschlag Koordinierungsgruppe Kommunalwahlen 2019	DS 6-032
9.	Antrag Delegiertenschlüssel Bundesparteitag	DS 6-030
10.	Anträge mit finanziellen Verbindlichkeiten	DS 6-031
		DS 6-033
		DS 6-039
11.	Vorschlag Stellenbesetzung Strategieentwicklung, -beratung und öffentliches Wirken	DS 6-036
	(geschlossene Sitzung)	
12.	Sonstiges	

## TOP 1 Eröffnung / Beschluss über die Tagesordnung / Information zu den Niederschriften 17.-19.11.2017

Antje eröffnet die Vorstandssitzung und begrüßt die Teilnehmer\*innen und Gäste

- TO Änderung: Stellenbesetzung vorziehen als TOP 4 → Zustimmung
- unter Sonstiges "Infos zu DD nazifrei" & Auswertung KI. PT

Infos zu den Niederschriften der Klausur: Bestätigung auf Januar 2018 schieben; Überarbeitung notwendig, um entspr. Protokollcharakter herzustellen

#### **TOP 2 Aktuelle Debatte**

## 2.1. Ministerpräsidentenwahl in Sachsen, eigenes Agieren und Ableitungen für politische Arbeit

#### Antje Feiks informiert:

- am 13.12.17 wurde im ersten Wahlgang Michael Kretschmar als MP gekürt
- ein/e eigene/r oder überparteiliche/r Kandidat\*in konnte nicht gefunden werden
- Protest-(Banner-)aktion der Partei vor Ort
- Debatten zw. Partei & Fraktion zu aktuellen/brisanten Themen verbessern
- kontroverse Haltung bzgl. des Agierens innerhalb der Fraktion
- Bitte an den LaVo, demnächst zu diskutieren, was, wie, wann hätte besser gemacht werden können
- jetzt muss sich Kretschmar beweisen; absehbar ist allerdings ein "Weiter so"

#### aus der Diskussion:

- tatsächlich fand zu wenig Kommunikation statt; öffentl. Stellungsnahmen haben immer auch Wirkung und wenn es nur Druck ist der aufgebaut wird
- wenn ein entspr. Antrag vorgelegen hätte, wäre dieser behandelt worden und gut
- schade, dass es nur diese Banneraktion gab, auch wenn die sehr gelungen war; zu mehr konnte sich nicht durchgerungen werden; schon auf dem LPT gab es einen entspr. Dringlichkeitsantrag, diese Chance haben wir vertan; es fehlte der entsp. Druck aus der Partei in die Fraktion hinein

- es bedarf konkreterer Absprachen
- auch der LaVo war sich zur Frage einer/s Kandidat\*in nicht einig
- Antjes Blogbeitrag im Nachgang der MP-Wahl wurde kritisch thematisiert
- → März Beratung Thema: Verhältnis zw. Partei & Fraktion

## Festlegungen:

- 1. Behandlung im gf. LaVo: Wie werden wir generell mit aktuell polit. Themen umgehen (wie und wer)
- 2. darauf achten (Appell) konkrete Zuständigkeiten
- 3. wurden alle Antragsteller\*innen bzgl. ihrer Anträge informiert? Wenn Aktionen des LV bzw. LaVo, dann Info an alle Vorstandsmitglieder

## 2.2. Der LINKE Aktionsplan Ost 2017/18 (DS 6-040)

#### **Antie Feiks informiert:**

- nach Wahl haben sich die ostdeutschen Fraktions- & Landesvorsitzende schnell zusammengefunden um das Thema Ostdeutschland zu diskutieren; Thema muss weiter am Kochen gehalten werden
- Papier zum Thema Ostdeutschland von Susanna Karawanskij ist enthalten
- Vorschlag zur Behandlung: da umfängliches Papier, zur Januarberatung 2018 diskutieren wie wir mit dem Papier umgehen werden
- anhängende Unterschriftenliste wurde zwischenzeitl. ergänzt
- heute nur als Information

#### aus der Diskussion:

- Wie soll es auf Landesebene implementiert werden? Auf welchen Ebenen sollen die Inhalte wirken?
- eine Debatte zum "ländl. Raum" könnte damit gut verknüpft werden
- Können wir als LaVo Änderungen einbringen? → Rico und Antje werden gern Hinweise in die Beratung mitnehmen; der LaVo als Gremium kann sich selber überlegen, wie und was wir mit dem Papier machen
- Zeitplan zum Umgang mit dem Papier sinnvoll → Antje informiert sich und die LaVo-Mitglieder

<u>Verfahrensvorschlag:</u> Mit Einladung Januarsitzung Abfrage vom LGF, ob Thema Ostdeutschland weiterhin behandelt werden soll, und ggf. auf Grundlage des Ostdeutschlandpapieres

→ zur Kenntnis genommen

## 2.3. Beschlussvorschlag Fördermittelpraxis SIEMENS (DS 6-037)

## Antje Feiks informiert:

- aktuelle Debatte dazu im Landtag; spannend war, das antikapitalistische Reden dazu gehalten wurden; Kretschmar will sich wohl darum kümmern, wie hat er nicht gesagt

## Thomas Dudzak ergänzt:

- bereits einige PM zum Thema, diesmal wird jedoch weiter gegangen und Vergesellschaftung gefordert; progressiv und notwendig

## aus der Diskussion:

- großen Dank von Siemens BR zur Solidarisierung; DIE LINKE war die einzige Partei die dies in diesem Umfang geleistet hat; den BR der Siemens Werke Görlitz und Leipzig (und der IG Metall) den Beschluss (so heute beschlossen wird) zukommen lassen
- wir gewinnen mit unserer Unterstützung viele Sympathien vor allem bei den Gewerkschaften und leisten hier einen guten Job
- Ergänzung: "...auf Darlehen oder *Mitarbeiter oder öffentliche Beteiligungen* umstellen."→ übernommen
- letzten Satz in Beschlussvorlage streichen → übernommen

## **Abstimmung:** einstimmig beschlossen

## **TOP 3 Information zum Zeitplan Erarbeitung Mitgliederkonzept (DS 6-038)**

## Alex Jahns informiert:

- es wurde sich zur Klausur schon damit beschäftigt; da nicht alle LaVo-Mitglieder da waren, die Bitte, Ideen/Erwartungen/Wünsche an Alex Jahns senden (Phase 0)
- heute Zeitplan beschließen

#### aus der Diskussion:

- AG Mitgliederleben ist Baustein Teil der Phase 1, es muss besprochen werden, was die AG zukünftig leisten soll bzw. kann
- mögl. Konzepte der Kreise finden Berücksichtigung? → ja
- Zusammenarbeit mit dem LaRa wünschenswert → wird beteiligt
- Ist dies leistbar, wenn 2018 das Wahljahr 2019 vorbereitet werden muss? → mit Beschluss des Finanzplanes wird diese Aufgabe im Frühjahr 2018 mit entspr. Übergangszeit an die/den neue/n MA Mitgliederbetreuung übergeben

**Abstimmung:** bei 2 Enthaltungen beschlossen

## TOP 4 Aufgabenplanung 2018 (DS 6-035)

## Thomas Dudzak erläutert:

- Fortschreibungsdokument
- Bitte um Ergänzungen durch die Verantwortlichen

## aus der Diskussion:

- "1.5. Mobilisierung Chemnitz" aufnehmen; derzeit noch die Frage, wie groß das wird; Franzi ist in Kontakt mit Tim Detzner im März darüber reden AfD & Co planen Zusammenarbeit
- 19.1. Girls Day, CSD 's (Anja)
- Franzi wünscht sich eine konkretere Aufgabenteilung zw. Silvio und ihr beim Thema Antifa; speziell beim Thema 13. Februar → hier wird eine Lösung gefunden; Behandlung im Januar
- LSM: Quartalsabrechnung im Januar weglassen und zur Behandlung im April → die Finanzen sollten unbedingt behandelt werden
- 19.1. längeres gemeinsames Lernen; am 11.1. Zusammenkunft mit dem Verein; frühestens am 12.1. können die Unterlagen zur Verfügung gestellt werden (VA: Conny) ggf. kann dies geschoben werden
- am 1.5. soll es eine Bildungsdemo geben inhaltlicher Akzent; Conny kann Informationen zur Verfügung stellen
- Offensive ländl. Raum: Wie soll der Arbeitsstand zw. den Beratungen in den unterschiedlichen Gremien abgebildet werden? Ist eine AG zur Umsetzung & Evaluierung denkbar? → es soll eine AG dazu geben, Behandlung am 19.1. → Signal zur Mitarbeit aus dem Kreis des LaVo: Eli, Micha, Franzi, Lutz, Anja, Jana, Thomas (Thomas koordiniert)

zur Kenntnis genommen → beschlossen

# TOP 11 Vorschlag Stellenbesetzung Strategieentwicklung, -beratung und öffentliches Wirken (geschlossene Sitzung) (DS 6-036)

Abstimmung: einstimmig beschlossen

## TOP 6 Arbeitsschwerpunkte einzelner Vorstandsmitglieder (DS 6-006-1)

- Sommerakademie als Arbeitsschwerpunkt
- soziale Proteste bei einer Person andocken
- Gruppe ,ländlicher Raum' sollte perspektivisch nicht so groß werden
- Interessent\*innen für Mentoring und Sommerakademie sollen sich bei Alex Jahns melden

## TOP 7 Wahl eines weiteren Mitgliedes des gf. LaVos (Sicherung der Mindestquotierung)

- 6 Mitglieder gf. LaVos, damit quotiert
- 1 Bewerbung: Jayne-Ann Igel

## Wahl:

- 16 gültige Stimmen
- 15 / 0 / 1
- → mehrheitlich gewählt

## TOP 8 Diskussion und Beschluss Besetzung der Grundsatzkommission (DS 6-034)

- Grundsatzkommission soll Steuerungsgruppe sein, die Debattenprozesse organisieren und gegenüber dem Landesvorstand Bericht erstatten sollen
- Landesrat und die LAG Hartz IV wünschen sich Beteiligung
- vorgeschlagene Personen und ihre Funktionen/Verankerungspunkte werden vorgestellt

#### aus der Diskussion:

- sehr viele MdLs
- Konzept gut; Zustandekommen nicht: bisherige Grundsatzkommissions-Mitglieder, die Arbeitsaufgabe angegeben haben, hätten angesprochen werden sollen
- Jayne-Ann langjähriges Grundsatzkommissions-Mitglieder; sollte unbedingt mitwirken; sonst nicht zustimmungsfähig
- Geschäftsführer und Landesvorsitzende müssen nicht in Grundsatzkommission
- kein Bottoms-up-Prinzip, wir haben überall in der Partei Sachverstand
- mehr Transparenz zum Verfahren der Entstehung der Grundsatzkommission
- es sollte generell ein gängiges Verfahren für Kommissionsbildungen geben
- zu Punkt 3: alle Schwerpunkte permanent
- Grundsatzkommission arbeitet projekthaft
- innere Organisation der Grundsatzkommission übernimmt die Kommission selbst; auch Heranholung von Sachverstand
- Expert\*innen mit in den Beschluss aufnehmen → schon auf Klausur beschlossen, trotzdem nocheinmal aufnehmen
- Grundsatzkommission soll Diskussion von unten nach oben organisieren
- Vorschlag: Landesvorsitzende (→ vertreten durch Landesgeschäftsführer); Jayne-Ann wird aufgenommen
- Jayne-Ann-Schwerpunkt: Europa
- Antje: +Rolle Arbeit Landespartei

## <u>Abstimmung:</u> → 10 / 0 / 5, mehrheitlich angenommen

## TOP 9 Vorschlag Koordinierungsgruppe Kommunalwahlen 2019 (DS 6-032)

- Notwendigkeit: Vorbereitung Kommunalwahlen
- nicht gewählte Landesvorstands-Kandidat\*innen einbinden, um Sachverstand zu behalten

## aus der Diskussion:

- Arbeitsgruppe sollte quotiert sein
- Franziska könnte mitarbeiten (Ansprachen Frauen und Jugend)
- noch keine Finanzen beantragt; sollte untersetzt werden
- Fahrtkosten kommen rein, können aber nicht kalkuliert werden, da Schwerpunkte noch geklärt werden
- finanzielle Untersetzung zur übernächsten LaVo-Beratung
- in Leipzig mehrere Gruppen mit Kommunalwahlen-Thematik mit unterschiedlichen Richtungen

## **Abstimmung:** → einstimmig angenommen

#### TOP 10 Antrag Delegiertenschlüssel Bundesparteitag (DS 6-030)

- Ziel Einreichung beim Bundesparteitag + andere Landesverbände
- Problem: beim letzten Mal mussten Delegiertenschlüssel landesverbandsintern neu beschlossen werden

## <u>Abstimmung:</u> → einstimmig beschlossen

## TOP 11 Anträge mit finanziellen Verbindlichkeiten

## DS 6-031:

- Hauptgedanken: öffentlich sichtbar werden; innere Kommunikation weniger formale Ebene
- Auswahl der Landekreise über Losverfahren
- positive Erfahrungen auch aus KV Erzgebirge
- Bogen größer spannen; passend für die Offensive 'Ländlicher Raum', daher darüber auch finanzieren
- haben jetzt schon 40.000 EUR-Anträge über den defizitären Haushalt hinaus
- Versuch über Spendenfinanzierung
- sollte auch in Stadtverbänden als politische Stadtrundgänge stattfinden
- Idee gut; zeitlich zu klären
- man könnte auch politische Schnitzeljagd machen

## **Abstimmung:** → einstimmig angenommen

→ Der <u>Landesgeschäftsführer</u> setzt sich mit Vertreter\*innen der Stadtverbände ins Benehmen um politische Stadtrundgänge vorzuschlagen.

## DS 6-033:

- Marx-Jubiläum 2018
- Marx-Figuren anschaffen (3 m groß), um das allen KVs (zum Verleih) anzubieten
- 2 Figuren, weil häufig Doppeltermine; aber auch 1 Figur möglich
- für Ausgestaltungselemente zu teuer; damit könnte man auch Konferenz (teil)finanzieren
- nur 1 Figur, nicht nachhaltige Thematik → "Karl Marx kann man immer aufblasen. Eine Frage des Klassenstandpunktes."
- interessierter Stadtverband könnte auf die Anschaffung angefragt werden
- alternative Finanzierung zu suchen (Crowdfunding)
- sollte konzeptionell unterstützt werden, z.B. mit Marx-Film-Kinotour´

## Abstimmung:

- → verschoben auf 19.01.2018 (im Rahmen von Konzept)
- → Suche nach anderen Finanzierungsquellen

## DS 6-039:

- inhaltliches Zurückrudern hinter Beschlüsse aus 2004 2008 befürchtet
- Gerechtigkeitsfrage mit ökologischer Frage verbinden; in Partei nicht verinnerlicht
- Vorschlag von LAGs Betrieb und Gewerkschaft & LAG Adele (Ökologie)
- Schwerpunkte:
  - Klimagerechtigkeit und nationale Klimapolitik auf philosophischer Ebene
  - Ansprache neue links-wählenden Milieus (daher Tagungsort Leipzig)
- Förderung von ländlicher Raum schließt ökologische Themen nicht aus
- sollte explizit in anderer Region probiert werden (z.B. in Tagebau in Lausitz)
- Finanzen sind Maximalzahlen, da Referent\*innen schwer kalkulierbar
- größere Persönlichkeiten haben 1 Jahr Vorplanungszeit; daher heute Maximal-Beschluss notwendig
- weitere Finanzierungsquellen suchen
- Diskussion und Vorschläge für Einsparpotentiale
- Kostenrahmen heute nicht beschließen; Finanzierungskonzept auf nächster LaVo-Beratung beschließen
- Genoss\*innen haben auch Anspruch an inhaltlicher Arbeit
- Zielgruppe nicht nur Partei

## Abstimmung:

- → einstimmig beschlossen (außer Kostenrahmen)
- → Honorarkosten i.H.v. 3000 € einstimmig beschlossen; alle weiteren Punkte auf nächste Beratung verschoben
- → Die Landesgeschäftsstelle unterstützt bei Raumsuche in Leipzig und S-Bahn-Nähe um Leipzig.

## **TOP 12 Sonstiges**

- Bundespartei führt Kampagnenworkshop durch (26.01.-28.01.2018) → Interessent\*innen bei Thomas Dudzak melden
- Landesschiedskommission zu LAG-Aktualisierungsverfahren zugunsten des alten Landesvorstandes entschieden; Widersprich und dadurch Delegation an Bundesschiedskommission
- Chemnitzer Stadtparteitag bittet um Positionierung zum Militärstandort Marienberg (Soldaten zu Speerspitze der Nato); jedoch hatte sich Rico Gebhardt dazu schon einmal geäußert (PM)
- LAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik: auf eine der nächsten Beratung verschoben; LAG ansprechen und in Landesvorstand einladen
- 13.02.: Mahngang Täterspuren am 10.02.2018
  - Bitte um parlamentarische/öffentlichkeitswirksame Aufwertung durch Linksfraktion
- VVN-BdA: Silvio zum 1. Sprecher gewählt
- sogenannter ,Kleiner Parteitag' vom 02.12.2018:
  - Kommunikationskultur sehr unangenehm; schnelleres Einschreiten gewünscht
  - runtergefallene Anträge müssen nochmal diskutiert werden
- Elisa zu Podiumsdiskussion zu 'Basisdemokratie' angefragt

F.d.R.

Dresden, den 15. Dezember 2017

Thomas Dudzak - Landesgeschäftsführer

hour fal